

PRESSEMITTEILUNG

Veränderung wagen, Vertrauen schaffen.

Deutscher LandFrauenverband bei der Internationalen Grünen Woche 2018 im intensiven Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Berlin, 31.11.2017 – Transparenz ist das Stichwort, das die LandFrauenarbeit beim Erzeuger-Verbraucher-Dialog prägt. Daher liegt es auf der Hand, dass der Deutsche LandFrauenverband seinen Stand während der Internationalen Grünen Woche vom 19. bis 28. Januar 2018 auf dem Erlebnisbauernhof (Halle 3.2, Stand 125) diesem Thema widmet. Besucherinnen und Besucher erfahren nicht nur mehr über die Aktivitäten der LandFrauen auf Ihren Höfen, sondern auch über die vielfältigen Bereiche, in denen der Deutsche LandFrauenverband arbeitet, wie zum Beispiel das neue Projekt „Landfrauen in Ghana“. Dafür stehen LandFrauen aus dem ganzen Bundesgebiet, die Mitglieder des dlv-Präsidiums und der Geschäftsstelle für Gespräche bereit.

„Initiative Bäuerinnenwohl – wie steht es um die Lebenszufriedenheit von Frauen auf den Höfen?“ ist der Titel des **BäuerinnenForums** (20. Januar, 11.30 bis 14.30 Uhr, CityCube). Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik diskutieren, welche Auswirkungen die Agrarpolitik auf die Situation der Frauen auf den Höfen hat und welche Rahmenbedingungen die Politik schaffen kann, um die Frauen zu unterstützen.

- Die Anmeldung zum BäuerinnenForum und weitere Informationen finden Sie hier: www.landfrauen.info/aktuelles/termine/termin/153/

Mit einer **Podiumsdiskussion beteiligt sich der dlv in der Halle 4.2 „Lust aufs Land“**. Das Thema ist „Frauen leisten mehr – welche Folgen hat die unbezahlte Fürsorgearbeit?“. Denn Frauen leisten jeden Tag durchschnittlich 87 Minuten mehr unbezahlte Fürsorgearbeit als Männer. Wir wollen diskutieren, welche Auswirkungen das auf Karriere und Alterssicherung von Frauen hat (19. Januar, 14.20 bis 15.00 Uhr, Bühne Halle 4.2).

Am Samstag, 20. Januar um 15.30 Uhr stellt der dlv sein Projekt „LandFrauen in Ghana“ auf der **Bühne des Erlebnisbauernhofs** vor. Auch in der Halle des Bundesministeriums für Internationale Zusammenarbeit (BMZ) wird der dlv aktiv.

Das Thema „Förderung von Ehrenamt im Ländlichen Raum“ wird gemeinsam vom Deutschen LandFrauenverband und dem Bund der Deutschen Landjugend in einer **Diskussion auf der Bühne in der Halle 4.2 „Lust aufs Land“** am 23. Januar um 13 Uhr erörtert.

Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin, ist in die Auftaktveranstaltung des **Zukunftsforums Ländliche Entwicklung des Bundeslandwirtschaftsministeriums** eingebunden. Zusätzlich befasst sich der dlv mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) nach 2020. Es geht um die Frage, wie in der neuen Förderperiode die Potenziale von Frauen und vom Ehrenamt besser aktiviert werden können (24. Januar, Eröffnungsveranstaltung 11.00 bis 12.30; dlv Begleitveranstaltung 13.30 bis 15.30 Uhr, City-Cube).

- Die **Anmeldung** zur dlv-Veranstaltung „Nr. 4: ELER nach 2020 – Frau und Ehrenamt als Motor für Innovationen“ erfolgt hier:
www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/anmeldung/anmeldung-zum-11-zukunftsforum/
- Das **Programm** ist abrufbar unter:
www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/11-zukunftsforum-2018/begleitveranstaltungen-2018/

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Astrid Falter
Tel: 030 - 28 44 929 14
presse@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.